

Seabix und Cyberlink – eine Partnerschaft, die beflügelt

Um den hohen Anforderungen ihrer Kunden an Nachhaltigkeit, Sicherheit und Qualität zu entsprechen, setzt Seabix auch auf eine Partnerschaft mit dem ICT-Infrastrukturanbieter Cyberlink. Dabei bietet Cyberlink ein umfassendes Lösungsangebot aus Connectivity- und Cloud-Dienstleistungen – und das als Partner auf Augenhöhe. Erfahren Sie die Details einer gewinnbringenden Partnerschaft.

DER AUTOR



Thomas Knüsel
COO, Cyberlink AG

Die Firma Seabix AG bietet ein bewährtes und gesamtheitliches Portfolio an Dienstleistungen im Bereich von Telekommunikations- und IT-Dienstleistungen, das kontinuierlich weiterentwickelt wird. Als Familienunternehmen orientiert sich Seabix an langfristigen Kunden- und Partnerbeziehungen in einer dynamischen Welt. Die Kundenversprechen der Seabix-Lösungen sind modular und skalierbar, flexibel und mobil, klar und übersichtlich, umfassend und kompetent sowie sicher und nah. Damit Seabix diese Versprechen erreichen und einhalten kann, braucht es starke und verlässliche Partner, mit denen eine langfristige und beidseitig erfolgreiche Verbindung aufgebaut und weiterentwickelt werden kann. Mit Cyberlink hat Seabix einen solchen Partner gefunden.

Als unabhängiger Schweizer Managed Service Provider für ICT-Infrastrukturen richtet sich die Cyberlink AG an anspruchsvolle Geschäftskunden und Partner. Die fokussierte Servicepalette umfasst nebst Connectivity- und Datacenter-Services auch eine der modernsten Cloud-Plattformen der Schweiz. Hohe Qualität, Professionalität sowie der dazugehörige Sicherheitsanspruch bilden die Basis der Geschäftstätigkeit. Darauf aufbauend, kreieren die Cyberlink-Mitarbeiter mit Kompetenz und Kreativität für ihre Kunden stets die beste Lösung, die wirtschaftlich Sinn ergibt. Vom kleinsten DSL-Anschluss bis zur zweitwegredundanten 10 Gbit/s-Leitung. Dazu kombinieren sie die Kommunikationsnetze verschiedener Carrier und unterschiedliche Technologien.

Enge Partnerschaften bilden ein wichtiges Element des geschäftlichen Erfolgs von Cyberlink. Das Unternehmen kennt die Bedürfnisse seiner professionellen Kooperationspartner sehr genau und richtet sich entsprechend auf ihre Anforderungen aus. Dabei bieten die Zürcher die volle Unterstützung, von der Beratung bis zur Lancierung, entwickeln moderne Produkte und liefern besten Service. Modularität und Skalierbarkeit bilden dabei zwei wichtige Leitplanken des Cyberlink Service-Designs. Modularität steht für passgenaue Funktion, Skalierbarkeit für bedarfsgerechte Leistung. Cyberlink-Kunden bezahlen wo immer möglich nur die effektive Konsumation. Damit ist Cyberlink der ideale Partner, um gemeinsam den entscheidenden Schritt voraus zu sein.

Eine Partnerschaft, die beflügelt

Die Partnerschaft von Seabix und Cyberlink zeichnet sich auch durch einen intensiven Austausch aus. Dieser beginnt nicht erst

mit dem Rollout neuer Dienstleistungen. Bereits bei der Klärung von Anwenderbedürfnissen und beim Skizzieren des Service-Designs wird eng zusammengearbeitet, was die Innovationskraft beider Firmen beflügelt. Kernwerte und Kultur weisen zudem grosse Überschneidungen auf, und es hat sich in den Jahren der Kooperation nicht nur grosses Vertrauen, sondern auch gegenseitige Wertschätzung etabliert. Thomas Knüsel, COO bei Cyberlink, sagt: «Um anspruchsvolle Lösungen zu realisieren, bedarf es Partnerfirmen, die sich auf Augenhöhe begegnen und dieselbe Sprache sprechen sowie gemeinsam Herausforderungen meistern. Kundenspezifische Anforderungen der Seabix wurden in die Cyberlink-Produktentwicklung aufgenommen. Rückblickend ist es schön zu sehen, was in kurzer Zeit alles möglich war. Ausserdem sind wir mit unseren Bestrebungen konform mit der API-First-Strategie der Seabix.»

Cloud und Connectivity – Synergien für einen stabilen und sicheren Betrieb

Für die Realisierung ihrer ICT-Lösungen baut Seabix auf den Cloud- und Connectivity-Diensten von Cyberlink auf, kann sich dadurch auf ihren Teil der Wertschöpfung konzentrieren und erzielt spannende Synergievorteile. Konkret bedeutet dies, dass die Kunden von Seabix über das Cyberlink-Netz angebunden werden, wodurch deren Datenverkehr ohne Umwege über das öffentliche Internet direkt in die Seabix-Cloud gelangt, die wiederum auf der Cyberlink-Infrastruktur basiert und durchgängig in Schweizer Rechenzentren untergebracht ist. Dieser Ansatz unterstützt auch die benötigte Sicherheit, da sich ein Grossteil des Datenverkehrs ausschliesslich im privaten Cyberlink-Netzwerk bewegt. Thomas Knüsel ergänzt: «Die Cyberlink agiert als Single Point of Contact (SPOC) für alle Services und bietet eine transparente Kommunikation auf allen Ebenen mit direktem Zugang zur Technik und dem Management. Für Seabix ergeben sich einfache Prozesse, kurze Kommunikationswege und überschaubare Betriebskosten.»

Als Mobilfunkanbieter bestückt Seabix die Cyberlink-Router mit eigenen SIM-Karten und ermöglicht somit Mobile-Fallbacks zu Cyberlink-Primärleitungen. Dank eines Cyberlink-Gateways sind die IP-Adressen der Primärleitung auch via Seabix-Mobile erreichbar und lassen sich uneingeschränkt nutzen. Die Anforderungen von Seabix an eine solche Lösung waren ein Katalysator für die Cyberlink-eigenen Bestrebungen eines Mobile-Angebots.



Bild: Freepik

Innovative Lösungen statt Kompromisse

Dank der Cyberlink-eigenen dynamischen QoS-Lösung kann Seabix eine Traffic-Priorisierung selbst auf kostengünstigen DSL-Leitungen vom Endkunden – sei es Büroarbeitsplatz oder Homeoffice – bis zur Seabix-Cloud im End-To-End-Verfahren sicherstellen. So werden höchste Qualitätsansprüche für Echtzeitanwendungen wie VoIP, Streaming oder Remote-Desktop kompromisslos und dennoch kosteneffizient adressiert. Die dazu notwendigen QoS-Profile werden von Cyberlink überwacht und automatisch an die sich verändernden Gegebenheiten im Netzwerk angepasst. Dies unterscheidet diese Lösungen gegenüber statischen QoS-Lösungen anderer Telekomanbieter, die eine Veränderung des Synchronisations-Speeds von DSL-Leitungen ignorieren, was die effektive Wirkung der Traffic-Priorisierung schmälert. Durch den Cyberlink DDoS Protection Service schützt Seabix zudem all ihre Kunden zuverlässig vor entsprechenden Angriffen.

Für ein IT-Outsourcing-Unternehmen wie Seabix ist ein positives Kundenerlebnis von zentraler Bedeutung. Dieses muss beim Arbeiten am Bildschirm oder auf mobilen Geräten jederzeit erstklassig sein, trotz oder gerade wegen der erheblichen Distanz zwischen den Anwendern und den Servern im Rechenzentrum. Gleiches gilt für die parallele Nutzung von zentraler Infrastruktur durch viele Anwender. Mittels einer GPU-unterstützten dedizierten Cloud-Infrastruktur konnte Cyberlink den hohen Anforderungen von Seabix an Grafikleistung für bestimmte Workloads entsprechen. Cyberlink hat die entsprechende Lösung konzipiert, aufgebaut und betreibt diese nun. Mit einer parallelen Nutzung kann Seabix heute die Vorteile der Dedicated Private Cloud optimal mit denen der shared Cloud-Umgebung von Cyberlink kombinieren. Der Cyberlink S3 Storage Service bildet eine weitere passgenaue Ergänzung zur Seabix-Cloud, und die Funktionalität der S3-API wur-

de gar auf Wunsch des Kunden um die Möglichkeit einer User-Verwaltung erweitert.

Thierry Kramis, CEO von Seabix, zeigt sich erfreut über die Lösung: «Cyberlink hat unsere Anforderungen verstanden und in ein passgenaues Lösungsdesign umgesetzt. Die Zuverlässigkeit der Services überzeugt und wir können uns auf unsere Kernkompetenzen fokussieren. Davon profitieren auch unsere Kunden, die den Wert dieser kombinierten Lösung zu schätzen wissen. Cyberlink, wie auch wir ein Schweizer KMU, kennt die Bedürfnisse seiner Kunden und Partner und bietet auch dank der geografischen Nähe entsprechende Vorteile.»

Skalierbar für wechselnde Ansprüche

Wachsende Endkundenanforderungen machen das Bereitstellen von ganzheitlichen ICT-Services immer komplexer. Es ist daher ratsam, sich auf seine primären Kernkompetenzen zu konzentrieren, um seine Ressourcen möglichst gewinnbringend planen und einsetzen zu können. In diesem Kontext positioniert sich Cyberlink als präferierter Infrastrukturpartner. Ein stabiles Ökosystem aus echten und verlässlichen Partnern ermöglicht es indes, Fehlerquellen und Ausfälle zu reduzieren und damit Stabilität und Verfügbarkeit zu erhöhen. Mit dem konsequenten Service-Management nach ITILv3 von Cyberlink werden Ereignisse im Incident- oder Change-Management zudem vollständig und nachvollziehbar dokumentiert. Services werden zu den vereinbarten Supportzeiten end-to-end überwacht und die Störungsbehebung proaktiv von Cyberlink initiiert, durchgeführt und der Partner laufend über den aktuellen Status informiert. Letztlich resultieren tiefere Investitions- und Betriebskosten. Cyberlink ist dabei bestrebt, Skalierbarkeit jederzeit in beide Richtungen zu ermöglichen. Abgerechnet wird die benötigte Leistungserbringung mit der vorhandenen Konfiguration.

cyberlink**Cyberlink AG**

Bellerivestrasse 241
CH-8008 Zürich
www.cyberlink.ch
info@cyberlink.ch